



SV der Züchter Schweizer Taubenrassen



Rundschreiben 01/2013



Benzingerode, im August 2013

Liebe Freunde der Schweizer Tauben,

die Jahreshauptversammlung fand am 27. April 2013 in Chemnitz im OT Grüna statt. Unser Zuchtfreund Joachim Lasch und seine Ehefrau haben mit viel Aufwand dafür gesorgt, dass wir ein erlebnisreiches Wochenende in Grüna erleben durften. Herzlichen Dank dafür.

Da das Versammlungslokal in einem der Zuchtzentren unserer schönen Schweizer Tauben lag, ist der gute Besuch der Jahreshauptversammlung nicht verwunderlich. Der 1. Vorsitzende konnte neben den Funktions- und Ehrenträgern des BDRG und VDT auch einige Ehrenmitglieder, den Präsidenten des Clubs für Schweizer Taubenrassen, Heinrich Niederklopfer und den Vorsitzenden des ortsansässigen RGZV, Zfrd. Polus, begrüßen.

Inhalt der Jahreshauptversammlung war neben den Berichten des Vorstandes auch dessen Neuwahl sowie eine umfangreiche Terminabstimmung mit dem Schwerpunkt der Vorbereitung der 2. Eigenständigen Europaschau für Schweizer Tauben in Bulle/CH.

Der 1. Vorsitzende berichtete von einem arbeitsreichen Geschäftsjahr. Durch den kurzfristig notwendig gewordenen Wechsel des Ausstellungsorts der Hauptsonderschau nach Leipzig, waren einige Aktivitäten mehr notwendig als sonst üblich, um dieses wichtige Ereignis entsprechend vorzubereiten.

Die HSS zur EE Schau selbst war von 105 Ausstellern beschickt und es wurden 895 Einzeltiere in 25 Rassen der Schweizer Tauben – der Schweizer Kröpfer fehlte – gezeigt. Neben dem vielen Positiven dieser Ausstellung und dem begleitenden Rahmenprogramm musste aber auch einiges angesprochen werden, was nicht zu unserer Zufriedenheit abgelaufen ist. Zweireihiger Aufbau bei ungenügenden Lichtverhältnissen, das Nichtberücksichtigen der vorgeschlagenen Sonderrichter und Urkunden, die einem Europameister bzw. Champion in ihrer Ausführungsqualität nicht würdig sind, trübten doch etwas das sonst so hervorragende Bild dieser Tage von Leipzig.

Bei den 895 Schweizer Tauben ist die Qualität als überdurchschnittlich zu werten, womit ein nahtloser Anschluss an die Ergebnisse von Pfarrkirchen konstatiert werden konnte und was sich auch in den Ausstellungserfolgen unserer Züchter widerspiegelte, denn 28 Europachampion [3 Jugendliche] und 20 Europameister [1 Jugendlicher] wurden uns zugesprochen.

Zur VDT Schau in Nürnberg nur eine Woche später waren noch einmal 302 Schweizer Tauben in 14 Rassen von 34 Aussteller zu sehen.

Auch hier sind 9 Deutsche Meister mit einem VDT Champion Anwärter (R. Pröll – Luzerner Einfarbige, rotfahl – Gratulation!) ein hervorragender Qualitätsnachweis unserer Tauben. Mit diesen beiden Ausstellungen und weiteren vier regionalen Sonderschauen waren reichliche Gelegenheiten vorhanden den Zuchtstandvergleich zu praktizieren und unsere Schweizer Tauben dem interessierten Publikum zu präsentieren.

Letztendlich spiegelt sich das Interesse an unseren Schweizer Tauben und an den Sonderverein auch in einem nahezu konstanten Mitgliederstand wieder. Am 01.05.2013 konnten so 170 Mitglieder, zwei mehr als ein Jahr zuvor, registriert werden, wobei fünf Austritten sieben Neuaufnahmen gegenüber standen.

Karl-Heinz Gehrman, der Kassierer, berichtete von einem ausgeglichenen Kassenstand. Umgesetzt wurde der Beschluss der Jahreshauptversammlung 12 den Standgeldzuschuss des SV zur Europaschau mit dem Beitrag für 2013 zu verrechnen. Einige wenige Differenzen sind noch vorhanden und müssen im Laufe des Jahres ausgeglichen werden. Die betreffenden Mitglieder werden mit dem Sommerrundschreiben informiert.

Ab 2014 wird es ein neues Lastschriftverfahren, das so genannte „SEPA-Verfahren“, zum Einzug unseres Beitrags geben. Es ist ein international abgestimmtes Verfahren bei dem nicht mehr die Kontonummer und Bankleitzahl angegeben werden müssen, sondern die **IBAN Nummer** und der Bank Identifikation Code (**Swift BIC**), die jeder Kontoinhaber seiner Bankkarte entnehmen kann. Jedes beitragspflichtige Mitglied bekommt ein Formular mit Erläuterungen zu diesem neuen Lastschriftverfahren ebenfalls mit dem Sommerrundschreiben zur Verfügung gestellt. Damit wir auch 2014 reibungslos den Beitrag einziehen können, sollten die ausgefüllten Formulare so schnell wie möglich an den Kassierer oder an den 1. Vorsitzenden zurück geschickt werden. Alternativ kann jedes Mitglied auch einen Dauerauftrag zur Überweisung des Beitrags an unser Vereinskonto auslösen:

Karl-Heinz Gehrman
Volksbank
IBAN: DE 19 2789 3215 0008 9069 47
BIC: GENODEF 1 BHA
Identifikationsnummer: DE10ZZZ00000351705

Wenn dieses Verfahren gewählt wird, bitte auch hier eine Information an die genannten Zuchtfreunde.

Der Zuchtwart, Gerhard Liebscher, hatte in der „Schweizer Taube Aktuell“ bereits zur Qualität der Schweizer Tauben anlässlich der HSS Stellung genommen. Zur Jahreshauptversammlung erfolgte das noch wesentlich detaillierter, so dass er sein selbst vorgegebenes Zeitlimit deutlich überzog. Das störte aber keinen der Anwesenden, denn die Ausführungen waren so interessant und richtungsweisend, dass jeder etwas für seine züchterische Betätigung daraus mitnehmen konnte.

Krönender Abschluss der Berichterstattung ist traditionell die Übergabe der Leistungs- und Zuchtpreise sowie die Verleihung von Ehrennadel an verdienstvolle Mitglieder. So auch geschehen in diesem Jahr:

1. Leistungs- und Zuchtpreise
Schweizer Glocke – V. Schmidt; Zinnkanne – J. Wohlfart
Langschnäbler: H. Kaps; Mittelschnäbler: B. Sanftenberg; Besondere: J. Lasch
Peter-Ehrlein-Förderpreis: ZGM Kümpel – Berner Spiegelschwänze
2. Ehrennadeln des Sondervereins:
Bronze – R. Pröll; A. Stephan; Ch. Wille; A. Segbert
Silber – R. Baumgartner; F. Kümpel; P. Lindemeier
Gold – Dr. G. Breitbarth; D. Bülow; G. Einhorn; R. Wolf; R. Schikore

Die Wahl des Gesamtvorstandes gestaltete sich problemlos, da, bis auf Zfrd. K-H. Frischt von dem keine Informationen vorlagen, alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung standen und somit auch einstimmig wiedergewählt wurden. Der jahrelangen Vorstandsarbeit von K.H. Fritsch wurde gedankt. Neu in den Vorstand wurde Zfrd. R. Schikore gewählt.

Termine 2013

- 27.04.2013 Jahreshauptversammlung Chemnitz, Gröna
21.09.2013 Jungtierbesprechung – Herbetsfelden (Bayern)
05.10.2013 Sonderrichterschulung – Sursee (Schweiz)
02. – 03.11.2013 Sonderschau Drebach
09. – 10.11.2013 Sonderschau Attenkirchen
15. – 17.11.2013 Sonderschau Paaren-Glien
23. – 24.11.2013 Sonderschau Osnabrück Landesverbandsschau Weser-Ems
29. – 30.11.2013 Sonderschau Klein-Aga
06. – 08.12.2013 Sonderschau VDT Schau Leipzig
13. – 15.12.2013 Sonderschau Nationale Dortmund
03. – 04.01.2014 Sonderschau Thale
18. – 22.12.2013 **2. Eigenständige Europaschau Schweizer Tauben Bulle (Schweiz)**

Termine 2014

03.05.2014 Jahreshauptversammlung Neuhaus am Rennweg

Ausrichter: Kurt Porzel

20.-21.12.2014 Hauptsonderschau Pfarrkirchen

Ausrichter: Paul Bauer

Termine 2015

18. – 20.12.2015 Wiechendorf bei Hannover

Ausrichter: Heinz Beneke

Jahreshauptversammlung Erzgebirge

Termine 2016

Rassebezogene Europaschau – Schleusingen

Eigenständige Europaschau Schweizer Tauben in Bulle (Schweiz)

Viele Informationen zur Vorbereitung und Umsetzung wurden bereits mit der „Schweizer Taube Aktuell“, über unsere Internet Seite und über die Internet Seite des KSTR verbreitet.

Hier noch einmal wichtige Informationen zusammen gefasst:

Termine:

Meldeschluss	Mittwoch, 30. Oktober 2013
Einlieferung	Mittwoch, 18. Dezember 2013 von 14.00 bis 20.00 h in der Halle Espace Gruyère, Rue de Vevey 136, 1630 Bulle
Bewertungstag	Donnerstag, 19. Dezember 2013
Eröffnung der Ausstellung	Samstag, 21. Dezember 2013 09.00 - 20 00 h
Offizieller Eröffnungsakt	Samstag, 21. Dezember 2013 10 30 h
Schluss der Ausstellung	Sonntag, 22. Dezember 2013 15.00 h für ausländische Aussteller 13.30 h

Meldungen und Ausstellungsgebühren:

Standgeld	Euro 9.- pro Taube, mind. 4 Tauben pro Aussteller
Unkosten und Medaille	Euro 14.- Sujet Thurgauer Mönch schwarz mit weissen Binden und Italienisches Mävchen eisfarbig
Unkosten ohne Medaille	Euro. 4.-
Katalog	Euro. 8.- pro Aussteller 1 Exemplar obligatorisch, min. 1x pro Familie
Wappenscheibe	Euro. 59.- kann auch privat bezogen werden Sujet Berner Gugger Weisschwanz
Ehrenpreisstiftungen	auf dem Meldeformular genau ankreuzen und ausweisen

Achtung – für Aussteller aus Deutschland werden die Meldepapiere und das Standgeld geschlossen über den 1. Vorsitzenden (Kostenminimierung!) an die Ausstellungsleitung weiter geleitet:

Wolfgang Pfeiffer 38855 Wernigerode OT Benzingerode Rösentor 6

oder

Email: Wolfgang.pfeiffer@ksmcastings.com

Vereinigte Volksbank Wernigerode

Konto-Nr.: 8906947

BLZ: 27893215

Stichwort: Standgeld Bulle

Die Meldepapiere, die Ausstellungsbedingungen und der Modus der Vergabe der Europameister und Europachampion werden mit diesem Rundschreiben jedem Mitglied zugänglich gemacht!

Zimmerreservierungen:

Bevorzugt über den Link www.la-gruyere.ch oder telefonisch unter 004184 842 44 24 buchen. Das dortige Tourismusbüro ist entsprechend informiert.

Bei Unklarheiten steht Claude Schneider (veto.schneider@bluewin.ch) zur Verfügung.

Bitte mit den Buchungen nicht zu lange warten!

Veterinärbestimmungen:

Sämtliche Tauben, die für diese Ausstellung in die Schweiz eingeführt werden, müssen gegen Paramyxovirose geimpft sein.

Die Impfung darf nicht älter als 6 Monate und sie muss spätestens 3 Wochen vor dem

Einführungstag erfolgen.

Das Impfzeugnis ist bei der Einlieferung dem Ausstellungstierarzt vorzuweisen bzw. bei der Ausstellungsleitung zu hinterlegen.

Grenzübertritt:

Unterscheidung nach *Veterinärbestimmungen* und *Zollvorschriften*.

Veterinärbestimmungen:

Für den Grenzübertritt sind keine Veterinärbestimmungen vorgeschrieben. Da keine Grenztierärzte mehr am Zoll sind, gibt es auch keine grenztierärztliche Kontrolle mehr.

Zollvorschriften:

Für Waren mit einem Wert von über 300 Schweizer Franken (**250 Euro**) muss an der Grenze, hin wie zurück, eine **Mehrwertsteuer** entrichtet werden.

Einzeltransporte:

20 bis 25 Tieren sollten unkritisch sein – **immer max. 10 Euro pro Taube als Wert bei Kontrollen angeben (Summenwert immer < 250 EUR!)**

In 98% der Fälle wird der Fahrer durchgewunken oder es ist gar niemand an der Zollstelle. In diesem Fall einfach durchfahren.

Sammeltransport:

Zollabfertigung mit einem ATA-Carnet

ATA Carnet:

Das ATA Carnet muss bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer (Abfrage über Internet) beantragt und entsprechend den dort vorhandenen Ausfüllhilfen erstellt werden.

Nach dem Ausfüllen geht das Papier zurück zur Handelskammer von wo es abgestempelt und wieder zum Transporteur zurückkommt. Genaue, auch telefonische Auskunft, dazu gibt die zuständige IHK (Urs Freiburghaus und der Unterzeichner sind auch zur Hilfe bereit!).

Gut wäre noch, wenn man das Papier vor der Abreise an einer Zollstelle, die es in jeder größeren Stadt gibt, eröffnen lässt. So kann man an der Grenze Zeit sparen.

Vorteilhaft ist auch, wenn man auf einem extra Papier sämtliche Ringnummern der transportierten Tauben aufführt. Dieses Papier ist jedoch **nur auf Verlangen** vorzuweisen.

Vorgehen am Zoll:

1. Anreise
Schalter des deutschen Zolls – Erklärung der ATA Einreise; eine Seite verbleibt dort
Schalter des Schweizer Zolls - gleicher Ablauf.
2. Rückreise
Gleiche Vorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge

Wichtig:

Auch wenn kein Zollbeamter an der Straße steht, so ist in jedem Fall anzuhalten, um die Abfertigung im Zollgebäude zu machen, sonst gibt es große Probleme bei der Rückgabe des ATA Carnets, das nach Rückkehr an die IHK umgehend zurückgegeben werden muss (Wichtig: 4 Seiten der vier Zollabfertigungen dürfen nicht mehr im Carnet sein).

Die Kosten für ein ATA Carnet belaufen sich auf ca. 80 Euro. Der Wert pro Tier ist mit 10 Euro anzugeben.

Bei Rückfragen zu allen Belangen der Europaschau bitte den Unterzeichner kontaktieren!

Wir wünschen allen Mitgliedern einen erfolgreichen Zuchtabschluss und ein zahlreiches Wiedersehen zu den kommenden Veranstaltungen, besonders natürlich zur Europaschau für Schweizer Tauben in Bulle.

Wolfgang Pfeiffer

1. Vorsitzender